Trainingswochenende der Schachfreunde Tegernheim

Nachdem die Idee schon vor Corona aufkam, war es endlich soweit, die Schachfreunde Tegernheim führten ihr erstes Trainingswochenende mit Übernachtung durch. Vom **12.11** bis **13.11** waren **26** Kinder fleißig am Trainieren, Spielen und Spaß haben.

Um 13 Uhr hieß Jugendleiter Carl-Gustav alle Kinder herzlich Willkommen und es ging direkt los mit der Gruppeneinteilung fürs Training. In drei Gruppen ging es dann Rund um das Thema Springer. Die erste Gruppe (A-Kader) wurde dabei von Johannes Denz, eigentlich SC Windischeschenbach, trainiert, was zeigt das die Oberpfälzer-Vereine vor allem in der Jugendarbeit zusammenhelfen. Der B-Kader musste bei Carl-Gustav zuerst etwas Theorie über sich ergehen lassen, bis sie dann spielerisch die Fähigkeiten des Springers besser kennen lernten. Bei Brunhilde und Stephan mit den ganz kleinen wurde von Anfang an mit Schachminispielen gearbeitet, wobei man sogar Punkte sammeln konnte und am Ende sah, wer den Springer schon gemeistert hat.

Danach wurde es aber richtig interessant, die Gruppenwahl für den folgenden Teamkampf wurden ausgelost. Angeführt von den fünf Gruppenleitern Lorenz Fischer, Quirin Fischer, Katharina Lichtenegger, Alexandru Paraschiv und Felix Wittmann ging es dann auch schon um die ersten Punkte im ersten Teamwettbewerb, dem Blitzen. Hierbei kristallisiert sich schon ein klarer Favorit heraus. Das Team „Melvin“ gewann nämlich alle vier Spiele sehr deutlich mit 4:1 und schnappte sich die ersten 10 Punkte.

Anschließend ging es raus, zum Spielplatz am Damm. Hier wurden ein Rundlauf mit vier Minispielen gespielt. Die Stationen waren: Fußball, Bierdeckel werfen, Wasserpong und Dart. Mit voller Energie warfen und schossen die Kinder die Bälle, Darts und Bierdeckel durch die Gegend und jeder aus einem Team freute sich, wenn einer traf. Danach war die Freude noch größer, als es hieß, dass wir noch 30 Minuten freie Spielzeit am Spielplatz hätten. Sofort wurde das Tor unter Beschuss genommen, die Schaukel bis auf ihre Grenzen ausgereizt und noch ordentlich weiter Dart gespielt, sodass die halbe Stunde viel zu schnell vorüber ging.

Jetzt ging es wieder zurück ins Vereinsheim, wo der nächste Rundlauf auf die Kinder wartete. Wieder an vier kleinen Stationen mussten die Kinder ihr Wissen über Schach, Mathe und Gewicht zeigen. Egal ob Mattsetzen bei Johannes, Gewicht sortieren bei Stephan, dem Schachquiz bei Carl-Gustav oder den Knobbelaufgaben bei Fipsi, die Kinder waren immer voll bei der Sache und holten ordentlich Punkte.

Und um die Verpflegung wurde sich in der Zwischenzeit auch ordentlich gekümmert. Agnes und Brunhilde bereiteten mit Hilfe von einigen Kindern Pizzas zu. Egal ob Schinken, Salami, Paprika oder einfach nur Margaritha, jeder wurde satt und es blieb fast nichts übrig. (An der Stelle mal ein großes Dankschön dann die Zwei 😊)

Nach dem Essen ging es dann nochmal richtig zur Sache: Die Siegerehrung des Teamwettbewerb stand an. Mehr als klar durchsetzen konnte sich das Team „Melvin“ rund um Teamkapitän Lorenz Fischer mit insgesamt 69 Punkten. Um Platz zwei wurde dann ordentlich gekämpft. Am Ende schnappte sich mit zwei Punkten Vorsprung das Team „Die Weltmeister“ den zweiten Platz und verwiesen das Team „Die Besten“ auf Platz drei. Mit nur einem Punkt dahinter folgte dann das „Team FC Bayern“. Das tapfere Schlusslicht waren „Die Unberechenbaren“.

Tabelle:

	Teamname	Blitzen	Bierdeckelwerfen	Wasserpong	Dart	Fußball	Schätzen	Schachquiz	Matt setzen	Knobblen	Gesamt	Platzierung
Team 1	Die Unberechenbaren	2	2	2	2	2	6	2	2	9	29	**5**
Team 2	Die Weltmeister	5	8	4	10	8	4	10	6	4	59	**2**
Team 3	FC Bayern	8	4	10	4	5	8	7	4	6	56	**4**
Team 4	Die Besten	5	10	7	6	5	10	4	8	2	57	**3**
Team 5	Team Melvin	10	6	7	8	10	2	7	10	9	69	**1**

Eine riesen Freude kam dann auf, als es hieß das jetzt ein Tandemturnier anstand und zwar mit selber ausgesuchtem Partner.

Schnell standen die Teams zusammen und sogar zweieinhalb Trainerteams spielten um den Turniersieg.

Nach neun Runden standen allerdings fast nur Jugendliche auf dem Treppchen. Erster wurde das Team *„SFW“* (Quirin Fischer und Kamil Swientek), zweiter das Team *„Never gonna give you up“* (Lorenz Fischer und Felix Wittmann) und dritter mit dem einzigen über 18-Jährigen, das Team *„Steckenpferd“* (Philip Denk und Anton Mirter).

Allmählich verabschiedeten sich aber die meisten Kinder und nur die, die Übernacht blieben waren noch übrig. Insgesamt 9 Kinder und 2 Betreuer bewachten das Haus der Begegnung über Nacht. Bevor es aber ins Bett ging, wurde noch ordentlich gespielt. Werwolf, Schach und Tandem standen noch an, bevor das Matratzenlager aufgebaut wurde.

Wann es dann ins Bett ging, dass schreib ich mal lieber nicht, sonst bekommen wir noch Ärger 😊

Am nächsten Morgen waren dann alle sichtlich etwas fauler, aber nach einem kleinen Frühstück haben wir uns doch nochmal zu Pferdespielplatz aufgerafft.

Hier wurden sogar die zwei Jugendleiter aktiv und kletterten mit den Kindern am Kletterparkour. Schnell merkten wir doch alle, dass es doch recht frisch war, sodass wir uns dazu entschieden, die letzte Stunde doch lieber mit Billiard, Kicker und natürlich Schach zu verbringen. Um 12 Uhr war dann aber schon Aufbruchszeit und die Bude wurde gemeinsam noch ordentlich sauber gemacht.

Ein sehr schönes Wochenende ging damit zu Ende, ich für meinen Teil bedanke mich bei allen Helfern, vor allem bei dem Küchenteam Agnes und Brunhilde (Andrei und Alexandru nicht zu vergessen, die ordentlich mitgeholfen haben + Weintrauben), bei Fipsi und Johannes, die das ganze Wochenende mit organisiert haben, Unterstützung am Samstag von Stephan und bei Dagmar für die Muffin-Spende.

Wir haben schon alle zusammen gemeint, dass wird nicht das letzte Trainings-/Spielwochenende bleiben.

Bericht von Carl-Gustav